



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Maßnahmen zur Förderung des Tourismus:
Zuschüsse an private Unternehmen
(Kap. 07 04 Tit. 892 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 07 04 Tit. 892 78 wird der Ansatz für das Jahr 2017 um 36.500,0 Tsd. Euro auf 51.133,3 Tsd. Euro und für das Jahr 2018 um 31.500,0 Tsd. Euro auf 51.133,3 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftszweig in Bayern, gerade in eher strukturschwachen Gebieten. Die Branche ist weitestgehend mittelständisch geprägt und steht in den Grenzregionen im Wettbewerb zu den Nachbarländern. Obwohl im Haushaltsjahr 2014 40.000.000 Euro abgerufen wurden, betrug der Mittelansatz im Jahr 2016 nur noch 9.633.300 Euro. Im nun vorgelegten Haushaltsentwurf wurden die Mittelansätze zwar um 5 Mio. (2017) bzw. 10 (2018) Mio. Euro erhöht, was jedoch keinesfalls ausreicht, um den Bedarf zu decken.